



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 206 vom 7. September 2023

Neues aus dem Bürgermeisterbüro

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ende Juli feierte der Kulturkreis Röhrmoos bei der sinfonischen Sommernacht das zwanzigjährige Jubiläum. Wie bei der ersten sinfonischen Sommernacht bot das Symphonieorchester Wilde Gungl, München, auch beim Jubiläumskonzert einen Hörgenuss vom Feinsten.

Unser Kulturkreis kann auf eine Vielzahl von erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten 20 Jahren zurückblicken. Ich nenne hier zum Beispiel Wiener Sängerknaben, Regensburger Domspatzen, Bundespolizei-Orchester oder die Altneihäuser Feierwehkapellen. Es gab neben den sinfonischen Sommernächten, den Adventskonzerten auch viele andere Aktionen, wie „Draußen beim Wirt“ oder für Kinder, das Sternschnuppen-Duo und vieles mehr. Unvergessen ist auch das Heimatfest 2018 und, dass wir 2016 aktivste Vorlesestadt Deutschlands wurden. Ein herzliches Dankeschön an die bisherigen Vorsitzenden Michael Christoph und Michael Wockenfuß und all Ihren Helfern für ihr Engagement.

Ehrenamtliches Engagement ist auch im Herbst gefragt, da hier der nächste Besuch unserer Freunde aus der Partnergemeinde Taradeau vom 12. bis zum 16. Oktober ansteht. Auch die im nächs-

ten Jahr anstehende 1250-Jahrfeier Röhrmoos erfordert viel Vorarbeit von den Beteiligten, recht herzlichen Dank dafür. Einige Termine stehen bereits fest, nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem eigenen Artikel.

Auch im Bereich der erneuerbaren Energien tut sich etwas: Wir haben bereits mehr als 100 Beratungen zur Photovoltaik und die Nachfrage



Dieter Kugler
1. Bürgermeister

nach den Beratungsleistungen ist weiterhin groß.

Auch die Thematik bezüglich Windkraftprojekten im Gemeindegebiet ist aktuell. Dem Regionalen Planungsverband wurden Flächen gemeldet, die aufgrund des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses 1000 Meter zum Wohnbereich und 800 Meter zum Außenbereich einhalten. Dies wurde solidarisch in allen beteiligten Landkreismunicipalitäten per Beschlüssen in den Gremien so festgelegt.

Damit erreichen wir auf Landkreisebene eine gemeldete Fläche von 1,6 % der Landkreisleuchte. Außerdem haben wir, wie einige andere Landkreismunicipalitäten vom Bayerischen Wirtschaftsministerium die Leistungen des Windkümmererprojekts 2.0 genehmigt bekommen.

Ein großer Schritt zur Energiewende wird auch das Thema Bürgerbeteiligung sein. Deshalb ist es sehr erfreulich, dass die Bürgerenergiegenossenschaft Dachauer-Land www.buergerenergie-dachauerland.de für die Landkreismunicipalitäten und -bürger eine gute Möglichkeit gibt, sich aktiv an Energieversorgungsprojekten in der jeweiligen Gemeinde bzw. im Landkreis Dachau zu beteiligen. Durch das Genossenschaftsmodell ist dies auch für diejenigen mit einem

„kleinen Geldbeutel“ ebenso möglich, wie für diejenigen die mehr Geld investieren wollen.

In der letzten Ausgabe habe ich über die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen berichtet. Inzwischen sind Bauprojekte im Tiefbau wie Wasserleitungsbauten durch die Altgruppe oder Kanalarbeiten durch die Gemeinde begonnen worden. Ich bitte einfach um Verständnis, dass während der Bauarbeiten Umleitungen erforderlich sind, ebenso bitte ich um Verständnis von den direkten Anliegern. Die Bauunternehmen bemühen sich die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Diese Wasser- bzw. Kanalleitungen sollen jetzt wieder für die nächsten 40 bis 50 Jahre halten.

Auch die Großbaustelle am Gymnasium kommt voran.

Über die installierte Webcam (<https://goldbeck908.hi-res-cam.com>) kann der Baufortschritt gut beobachtet werden. Diese Baustelle, die für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder wichtig ist, wird bis zur geplanten Inbetriebnahme im September 2025 wegen der erforderlichen Maßnahmen auch immer wieder zu Einschränkungen zum Beispiel im Verkehrsbereich führen. Danke für Ihr Verständnis.

Es freut mich immer wieder, wenn ich von erfolgreichen Schulabschlüssen erfahre, wie zum Beispiel von unserer Mittelschule Hebertshausen - Röhrmoos, bzw. in Markt Indersdorf.

Aber auch Meisterabschlüsse, also wenn zum Beispiel drei von vier Elektrikermeister aus dem Landkreis Dachau aus un-(weiter auf Seite 2)

EINFACH TIERISCH: WIR VERSICHERN EURE VIERBEINER VON KLEIN BIS GROSS.



#MachenWirGern

Versicherungsagentur Geibig OHG
Belinda und Hans-Theodor Geibig
Generalagentur
Hauptstraße 5, 85244 Röhrmoos
08139/995244
agentur-geibig@barmenia.de
www.barmenia-geibig.de



Brief aus dem Bürgermeisterbüro

serer Gemeinde stammen, erfreuen mich und auch hier gratuliere ich herzlich.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schul-

jahr. Ebenso gilt dies, wenn eine Ausbildung oder ein Studium beginnt. Viel Erfolg!

Ein Appell an die Verkehrsteilnehmer: Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere klei-

nen oder großen Verkehrsteilnehmer. Danke auch an alle, die sich als Schulweghelfer oder Schulweghelfer zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen einen

schönen Restsommer und Herbst. Noch etwas: Stärken Sie unsere Demokratie, indem Sie am 8. Oktober bei den Wahlen zum Landtag und zum Bezirkstag von Ih-

rem Wahlrecht Gebrauch machen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

Bewerbungsfrist

Der Bebauungsplan „Röhrmoos - Unterweilbacher Straße“ wurde am 10.05.2023 als Satzung beschlossen. Die Erschließungsarbeiten an der bestehenden Unterweilbacher Straße haben nun Ende August begonnen. Für die Erschließungsarbeiten muss die Unterweilbacher Straße bis Ende Oktober 2023 komplett gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über den Ortsteil Arzbach. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie über die Homepage der Gemeinde Röhrmoos.

Außerdem dürfen wir darauf hinweisen, dass derzeit drei Doppelhausgrundstücke im Baulandmodell der Gemeinde Röhrmoos ausgeschrieben werden. Detaillierte Informationen zum Punkte-/Bewertungssystem, den Vergabekriterien und Kosten der Grundstücke sowie Bewerbungsformulare werden sowohl an den Schaukästen der Gemeinde Röhrmoos als auch auf der Homepage www.roehrmoos.de unter der Rubrik „Aktuelles“ und „Bekanntmachungen“ veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am 29.09.2023. Für Rückfragen steht Ihnen die Bauverwaltung der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Rückschnitt fällig

Die „Schonzeit“ von Hecken, lebenden Zäunen, Gebäuschen sowie von Bäumen außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen und gärtnerisch genutzten Grünflächen bzw. anderen Gehölzen neigt sich im laufenden Jahr dem Ende zu. Ab dem 1. Oktober dürfen neben den ganzjährig erlaubten schonenden Form- und Pflegeschnitten auch wieder starke Rückschnitte oder Entfernungen von Pflanzen durchgeführt werden. Dabei sind insbesondere die in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragenden Pflanzen zurückzuschneiden, damit die vorgegebenen Abmessungen für die Verkehrssicherheit eingehalten werden!

Wir dürfen Sie als Grundstückseigentümer darum bitten, Ihrer Verpflichtung für das Zurückschneiden vor dem neuen Austrieb nachzukommen, also am besten jetzt im Herbst. Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für die Grund-

stücksbesitzer.

An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu schneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,50 Meter und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 Meter vorhanden sein. Solche Gegebenheiten kommen recht häufig vor und führen zu Ortsbesichtigungen, zur Ermittlung der Eigentümer und erheblichem Schriftverkehr. Aus unserer Sicht ist dies ein vermeidbarer Verwaltungsaufwand. Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden oder zurückzuschneiden zu lassen, wenn die oben genannten Abmessungen nicht eingehalten werden.

Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige sind § 910 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG).

100. Beratung

In der letzten Ausgabe des Bürgerforums haben wir uns noch über 99 Interessenten bei der kostenlosen Photovoltaik-Beratung gefreut. Damals war offen, wer sich wohl an 100. Stelle einreihen wird. Da das Angebot gerne angenommen wird, hat sich der 100. Interessent, Herr Tobias Wörmann aus Biberbach, schnell gefunden. Die Gemeinde Röhrmoos freut sich, dass das Interesse an der Photovoltaik-Thematik so hoch ist.

Sofern auch Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit dem Experten Herrn Gottfried Obermair wünschen, dann melden Sie sich gerne bei unserem gemeindlichen Bautechniker Herrn Günter Lutter an. Sie erreichen Herrn Lutter telefonisch unter der 0 81 39/9301-16, oder senden Sie eine E-Mail mit Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, Anschrift der zu bewertenden Gebäude, Telefon) an bautechnik@roehrmoos.de.



Das Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos
erscheint das nächste Mal am

16. November 2023

Anzeigenschluss: Donnerstag, 2. November 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christian Blank

Tel. 0 81 31 / 563-30
christian.blank@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil)

Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel. 0 81 39/9301-0

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel. 0 81 31/5 63 25

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023 Druck:
Druckhaus Dessauerstraße

Grundsteuerfälligkeit: Jahresfälligkeit günstiger

Die Grundsteuerfälligkeiten sind laut gesetzlicher Regelung ab einem Jahresbetrag von über 30 € vier Mal im Jahr, jeweils zur Quartalsmitte, fällig. Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer ab dem Folgejahr in einem Jahresbetrag zum 01.07. entrichtet werden. Dies bedeutet, vor dem Hintergrund neuer Kontoführungsmodelle für die gemeindlichen Konten, geringere Gebühren. Die Ersparnis der Gemeinde für die Buchungsposten bei nur einer Abbuchung beläuft sich auf 75%.

Auf Grundlage der großen Anzahl von Grundsteuerfälligkeiten liegt hier ein hohes Einsparungspotenzial vor.

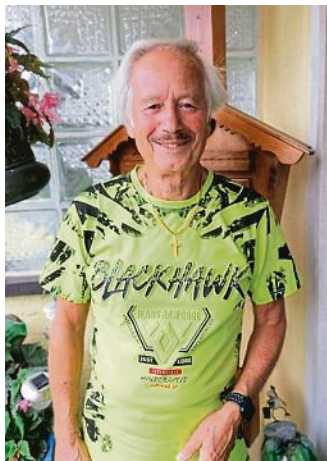
Auch bei Ihnen kann die Umstellung zu geringeren Kontoführungsgebühren, wegen weniger Buchungspositionen, beitragen. Dies gilt für Überweisungen ebenso wie für Lastschriften.

Ändern auch Sie, wie schon viele andere Bürger, auf eine Jahresfälligkeit! Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau C. Kellner, Tel.: 0 81 39/9301-22, E-Mail: steueramt@roehrmoos.de.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



Anna Obermaier aus Sigmertshausen feierte ihren 75. Geburtstag.



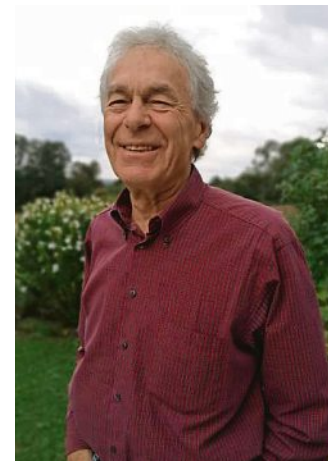
Dieter Füser aus Großinze-moos feierte seinen 80. Geburtstag.



Edeltrud Steiner aus Röhr-moos feierte ihren 75. Geburtstag.



Erna Mehr aus Röhrmoos feierte ihren 90. Geburtstag.



Gerhard Pabst aus Großinze-moos feierte seinen 75. Geburtstag.



Gisela Mommertz aus Röhr-moos feierte ihren 75. Geburtstag.



Heinz Eckert aus Sigmerts-hausen feierte seinen 85. Geburtstag.

Die Gemeinde Röhr-moos gratuliert allen Jubilarinnen und Ju-bilaren ganz herzlich zu ihrem Geburts-tag.



Joachim Bergmann aus Röhr-moos feierte seinen 80. Geburtstag.



Johann Lerchl aus Sigmerts-hausen feierte seinen 80. Geburtstag.



Josef Huber aus Sigmertshau-sen feierte seinen 85. Geburtstag.



Kurt Mair aus Großinze-moos feierte seinen 75. Geburts-tag.



Maria Jahn aus Sigmertshau-sen feierte ihren 90. Geburtstag.



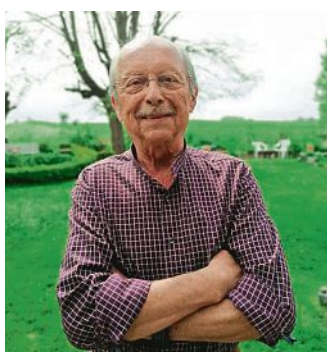
Maria Schuhbauer aus Röhr-moos feierte ihren 90. Geburtstag.



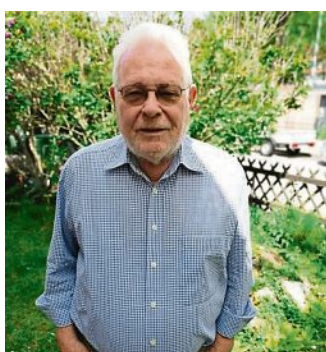
Marianne Panzner aus Röhr-moos feierte ihren 95. Geburtstag.



Martha Hörl aus Großinze-moos feierte ihren 85. Geburtstag.



Peter Kubisch aus Sigmerts-hausen feierte seinen 75. Geburtstag.



Richard Wurtz aus Großinze-moos feierte seinen 75. Geburtstag.



Walburga Niß aus Sigmerts-hausen feierte ihren 80. Geburtstag.



Hildegard Fischer aus Großin-zemoos feierte ihren 75. Geburtstag.

Dieter Kugler Delegierter beim Städtetag

Erster Bürgermeister Dieter Kugler war als einer der benannten Delegierten des Bayerischen Städtetages bei der 42. Vollversammlung des Deutschen Städtetages in Köln und setzte sich dort für die Belange der Kommunalen Ebene ein.

In der Vollversammlung des Deutschen Städtetages wurden verschiedene kommunale Themen diskutiert und in der abschließenden Kölner-Erklärung als Forderungen an Bund und die Länder beschlossen.

Unter anderem ging es in der Vollversammlung um Themen, wie die finanziellen Rahmenbedingungen für die Kommunen und auch, dass staatliche Förderprogramme kommunalfreundlicher gestaltet werden sollen.

Denn zeitlich begrenzte, bürokratische und unflexible Förderprogramme sind nicht der richtige Weg. Die Städte und Gemeinden müssen in die Lage versetzt werden, dauerhaft und verlässlich ihre Aufgaben finanzieren zu können.

Am Sonntag, 8. Oktober 2023 findet in Bayern die Landtags- und Bezirkswahl statt. Sie stellen sich die Frage, ob sie überhaupt zur Wahl gehen? Hier ein paar Gründe warum Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen sollten.

In etlichen Ländern ist eine demokratische Wahl nicht selbstverständlich. Das Recht zur Mitbestimmung ist ein Privileg, das man nutzen sollte. Geht man selbst nicht wählen, entscheiden die Stimmen der anderen über das Wahlergebnis. Mit einer abgegebenen Stimme beeinflusst man aktiv die Politik in Bayern und bestimmt ihre Richtung mit.

In Deutschland ist jeder/r Bürger/in zur Wahl des Landtags und des Bezirkstags berechtigt, der/die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wer seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz (bei mehreren Wohnsitzen den Hauptwohnsitz) in Bayern bzw. im Bezirk hat und nicht durch eine gerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Mit der **Erststimme** wählt man eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten aus dem Stimmkreis. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Es genügt die einfache Mehrheit.

Die **Zweitstimme** ermöglicht die Wahl einer Kandidatin oder eines Kandidaten der

Wahlkreisliste.

Bei der Wahl ist man nicht an die von der Partei vorgegebene Reihenfolge auf der Kandidatenliste gebunden, sondern man kann selbst entscheiden, bei welchem Namen man ein Kreuz setzt. Eine Stimme für eine Person auf der Liste ist gleichzeitig eine Stimme für deren Partei bzw. Wählergruppe.

Der **Bayerische Landtag** ist die gewählte Vertretung der bayerischen Bürgerinnen und Bürger. Die Landtagsabgeordneten verabschieden Gesetze, wählen die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten und sie entscheiden über die Regierungsmitglieder. Sie kontrollieren die Exekutive und verabschieden den Haushalt des Freistaats. Die Abgeordneten sind Ansprechpersonen für die Bürgerinnen und Bürger.

Die wesentlichen Aufgaben des Bayerischen Landtags sind: Bildung der obersten Staatsorgane, Gesetzgebung, Verabschiedung des Haushalts, Kontrolle der Staatsregierung.

Die Größe des **Bezirkstags** entspricht der Anzahl der Abgeordneten, die im jeweiligen Wahlkreis (=Bezirk) für den Bayerischen Landtag gewählt werden: also 180 Bezirksrätinnen und Bezirksräte; so heißen die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bezirkstags.

Die Wahl der Abgeordneten des Bezirks erfolgt nach

den gleichen Grundsätzen wie die Wahl der Abgeordneten des Landtags. Jede und jeder im Bezirk Wahlberechtigte hat zwei Stimmen: eine für die Direktkandidatinnen und -kandidaten sowie eine für die Listen.

Die **Wahlbenachrichtigungsbrieife** werden bis spätestens 17.9.2023 zugestellt. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro. Mit der Wahlbenachrichtigung können Sie in Ihrem Wahllokal wählen oder Briefwahl beantragen. Sie dürfen Ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. So können Sie einen **Wahlschein** beantragen:

Online: Nutzen Sie den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung (hier werden die Antragsdaten bereits für Sie vorausgefüllt) oder direkt über unsere Homepage.

Schriftlich im Bürgerbüro mit der amtlichen Wahlbenachrichtigung (Rückseite). Ihre Briefwahlunterlagen werden Ihnen zugesandt. Bitte schicken Sie den Wahlbrief so rechtzeitig los, dass er spätestens am Wahltag bis 18 Uhr bei der Gemeinde eingeht. Den Wahlbrief können Sie auch bei der Gemeinde abgeben oder bis 18 Uhr in den Hausbriefkasten der Gemeinde einwerfen. Wahlbriefe, die am Wahltag nach 18 Uhr bei uns eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.



Bürgermeister Dieter Kugler bei der Versammlung in Köln.

Schulweghelfer gesucht

Liebe Nachbarn!

Für die Schulwegübergänge an der Bgm.-Haller-Straße und Maibaum Großinzemoos fehlen Schulweghelfer! Je mehr sich dazu melden, umso seltener ist man dran. Voraussetzung ist die Teilnahme an der Schulung bei der

Polizei in Dachau (nächste Termine finden im Herbst 2023 statt).

Anmeldungen bitte an elternbeirat@gs-roehrmoos.de oder telefonisch an Andrea Meil, Telefon 01 51/ 61 45 81 18, oder an Georg Niederschweiberer, Telefon 01 76/ 64 90 95 67.

Wertstoffinsel nicht für Restmüll

Da an der Wertstoffinsel an der Unterweilbacher Straße regelmäßig Abfälle außerhalb der Container abgestellt werden, bitten wir um sachdienliche Hinweise zu dafür verantwortlichen Personen (an Ordnungsamt, Frau Schrall, 08139/9301-12). Bitte beachten Sie, dass die Fläche nicht als Restmüllablageungsstelle dient. Nur wenn die entsprechenden Abfälle ordnungsgemäß in den Containern entsorgt werden, kann die Wertstoffinsel langfristig bestehen bleiben.



Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-86 11, Fax: 0 8139-76 60
Mobil: +49 (0) 15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de



Unterzeichnen die Verträge: Landrat Stefan Löwl und 1. Vorsitzender Günter Bakomenko, Im Hintergrund die Vereins-schatzmeister Alex Beck und Steve Diener sowie Mitarbeiter des Landratsamtes.

FOTO: MELITTA FISCHER, LANDRATSAMT DACHAU



Die Vertragspartner in der Sporthalle Röhrmoos, die vom Landkreis für den Schulsport des Gymnasiums Röhrmoos angemietet wird.

FOTO: MELITTA FISCHER, LANDRATSAMT DACHAU

Kooperation unterschrieben

Mittwoch, 12. Juli 2023 war ein bedeutender Tag für die SpVgg Röhrmoos - Großinzenmoos: Landrat Stefan Löwl und der 1. Vorsitzende der SpVgg Röhrmoos-Großinzenmoos, Günter Bakomenko, unterzeichneten Verträge, die die Nutzung der Außensportflächen und der Sporthalle durch das zukünftige Gymnasium Röhrmoos regeln.

Der Landkreis Dachau und die Gemeinde Röhrmoos gewähren Zuschüsse, damit die Außensportflächen alle Bedingungen für eine Schulsportanlage erfüllen. Die Nutzung der Sportanlagen am Vormittag durch das Gymnasium und nachmittags und am Abend durch Vereinsmitglieder ist das Ergebnis der Kooperationsverträge.

Ebenso ist geplant, weitere

Verbesserungen für den Vereinssport zu erreichen. Auf der Wunschliste stehen Bewässerungsanlagen und ein Flutlicht auf dem Hauptplatz. Wir wollen mehr Fußballplätze schaffen. Das ist möglich, weil wir von der Gemeinde Röhrmoos ein Geländestreifen pachten können, mit dem wir im Bereich Nebenplatz die Fußballplätze neu ordnen können. Wir be-

danken uns beim Landkreis und der Gemeinde Röhrmoos für offene und faire Gespräche, die dazu geführt haben, dass wir für alle Beteiligten eine Win-win-Situation erreichen können.

Die Gemeinde Röhrmoos kann für ihre Bürger attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten anbieten. Die Anbindung zum Sportgelände, zum JUZ, zur VHS, zum

Schützenverein und zum Naherholungsgebiet „Wald“ wird verbessert. Der Landkreis mietet vorhandene Sportstätten und muss sie nicht selbst bauen. Die SpVgg Röhrmoos wird durch neue und attraktive Sportstätten fit für die Zukunft gemacht.

Günter Bakomenko, SpVgg Röhrmoos-Großinzenmoos



Pachtvertrag für Sportplatzterweiterung unterschrieben

Im Rahmen eines Grundstückstausches mit dem Landkreis Dachau, hatte die Gemeinde eine Teilfläche des Grundstücks vom Gymnasiumgelände erhalten. Diese Teilfläche wurde jetzt an die SpVgg Röhrmoos verpachtet. Damit soll ermöglicht werden, dass der bisherige Nebenplatz der Fußballabteilung ge-

dreht werden kann und somit mehr Sportflächen insgesamt zur Verfügung stehen. Unser Bild zeigt die Vertragsunterzeichnung von Erstem Bürgermeister der Gemeinde Röhrmoos, Dieter Kugler (links), und Günter Bakomenko, 1. Vorsitzender SpVgg Röhrmoos (rechts).

Bürgerforum auch online

Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge zu!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 16.11.2023. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 26.10.2023 an Frau Stefanie

Schrall, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de. Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen, Telefon: 08139/9301-12. Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2023 auch online auf unserer Homepage <http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>, unter „Aktuelles Bürgerforum“.

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de



VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS**SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2023****16.09.2023**
ab 18 Uhr

- Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Röhrmoos im Feuerwehrhaus Röhrmoos (Schlammerstraße 1)

24.09.2023
Aufbau
8:00 Uhr
Beginn
10:00 Uhr
Ende
ca. 15:00 Uhr

- Handwerkskunst-Flohmarkt veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos, Am Kirchplatz in Röhrmoos, Anmeldung und Informationen unter Gabriele.ries@t-online.de

25.9.2023
je 19:30 bis
21:30 Uhr

- Volkstanzkurs im Pfarrheim Röhrmoos, Organisator: Pfarrgemeinderat Großinzemoos

27.9.2023
je 19:30 bis
21:30 Uhr

- Volkstanzkurs im Pfarrheim Röhrmoos, Organisator: Pfarrgemeinderat Großinzemoos

02.10.2023
je 19:30 bis
21:30 Uhr

- Volkstanzkurs im Pfarrheim Röhrmoos, Organisator: Pfarrgemeinderat Großinzemoos

09.10.2023
je 19:30 bis
21:30 Uhr

- Volkstanzkurs im Pfarrheim Röhrmoos, Organisator: Pfarrgemeinderat Großinzemoos

14.10.2023
ab 19:00 Uhr

- Vortrag „der Nichts-tun-Garten“ – ein Garten für Menschen mit wenig Zeit mit Referentin Ulrike Windsperger; weitere Informationen über Gabriele.ries@t-online.de

14.10.2023
Beginn
20 Uhr

- Kirtatanz mit der Aichacher Bauernmusi im Landgasthof Brummer Großinzemoos

22.10.2023
von 14:00 bis
16:00 Uhr

- Kürbisschnitzen veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos am Scharlhof in Röhrmoos, Informationen und Anmeldung über Gabriele.ries@t-online.de

13.12.2023
Beginn
14 Uhr

- Ein Paradeisl zum Advent im Landgasthof Brummer Großinzemoos

Abschied von Neupriester Christian Ulbrich

Zahlreiche Gemeindemitglieder aus dem ganzen Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen waren zur Nachprimiz von Christian Ulbrich am 16. Juli in die Hebertshauser Kirche gekommen. Kaplan Ulbrich war am 1. Juli im Freisinger Mariendom von Kardinal Reinhard Marx zum Priester geweiht worden.

Auf dem Pfarrplatz in Hebertshausen gratulierten ihm dann noch einmal viele Menschen, die Christian Ulbrich in seiner zweijährigen pastoralpraktischen Ausbildung im Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen kennen und schätzen gelernt hatten. Mit den beiden Bürgermeistern Dieter Kugler (Röhrmoos) und Richard Reischl (Hebertshausen) waren auch die Vertreter der Kommunen gekommen. Und natürlich war auch das komplette Seelsorgeteam mit Pfarrer Michael Bartmann an der Spitze sowie Delegationen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen vertreten.

Sie alle dankten zusammen



Viele Gläubige verabschiedeten Neupriester Christian Ulbrich (2.v.l.). Unter anderem waren da: die Bürgermeister Dieter Kugler (Röhrmoos) und Richard Reischl (Hebertshausen), beide rechts, sowie Pfarrer Michael Bartmann (ganz links).

mit vielen Gläubigen Christi- an Ulbrich für seinen Dienst

im Pfarrverband und nah- men Abschied von dem enga-

gierten Neupriester, der nun seine erste Kaplansstelle in

der Pfarrei St. Jakob in Dach- au antreten wird.



Kapelle Waldruh Amperland bald fertig

Sichtbarer Baufortschritt an der Kapelle Waldruh Amperland. Die Waldkapelle ist schon bald betriebsbereit. Sie steht im Forst zwischen Reipertshofen und Röhrmoos, wo Menschen ihre letzte Ruhe finden können. In

dem Mischwald wurde die Infrastruktur mit Parkplätzen, Wegen und einer naturnahen Waldeinfassung aus Holzstangen schon errichtet. Im Herbst soll „Waldruh Amperland“ voraussichtlich den Betrieb aufnehmen.

Siegel für kommunale IT-Sicherheit

Sicherheitsforscher sind sich schon lange einig: Es ist heute nicht mehr eine Frage, ob Gemeindeverwaltungen das Opfer eines erfolgreichen Cyberangriffs werden, sondern eher, wie gut sie sich darauf vorbereitet haben.

Das Bayerische E-Government- und das Digitalgesetz verpflichtet deshalb Kommunen sowie alle Behörden des Freistaates zur Einführung von Informationssicherheitskonzepten, um dieser stark wachsenden Bedrohungslage angemessen zu entgegenen.

Die Gemeinde Röhrmoos hat sich hier gut aufgestellt. Mit der Unterstützung von Spezialisten für kommunale IT-Sicherheit und Datenschutz der Fa. insidas GmbH & Co KG, erarbeitete Herr Sascha Lechner als Informationssicherheitskoordinator mit voller und uneingeschränkter Unterstützung des Ersten Bürgermeisters Herrn Dieter Kugler und des Geschäftsleitenden Beamten Herrn Patrick Westermair, das heute vom LSI mit dem „Siegel kommunale IT-Sicherheit“ ausgezeichnete Informationssicherheitskonzept.

Herr Kilian Bauer von der Fa. insidas GmbH & Co KG stellte fest: „Gerade die Mitarbeitenden in der kommunalen Verwaltung stehen heute



Präsentieren das LSI-Siegel: Sascha Lechner und Bürgermeister Dieter Kugler.

im Fokus der Cyberkriminellen – durch ausgefeilte Angriffe via E-Mail, sogenanntes Phishing (ein Kunstwort, das das Fischen nach Passwörtern verdeutlicht) werden Passwörter und vertrauliche Daten zunehmend erfolgreich erbeutet. Dagegen hilft, neben entsprechenden technisch-organisatorischen Maßnahmen, im Besonderen die immer wiederkehrende Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

Die Gemeinde Röhrmoos

hat dieses Angebot genutzt und in das IT-Sicherheitskonzept einfließen lassen. Man hat verstanden: „100 Prozent IT-Sicherheit ist heute nicht mehr zu erreichen – das Restrisiko aber so gering, wie irgend möglich zu halten, eine nicht unerhebliche aber unumgängliche Aufgabe. Mit dem Siegel kommunale IT-Sicherheit hat sich die Gemeinde Röhrmoos bewusst und gut dieser Herausforderung gestellt.“

Hundekot im Freien bitte sofort beseitigen!

Grünanlagen, Grünstreifen, Straßen, Geh- und Radwege in unserer Gemeinde sind wichtige Treffpunkte und Begegnungsorte und auch ein Aushängeschild für Besucher und Gäste unserer Gemeinde. Die gemeindlichen Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, die Gehwege und Grünanlagen sauber zu halten. Doch immer wieder stößt man auf Hundekot, der von Besitzern der Vierbeiner achtlos liegengelassen wird.

Die Verschmutzungen sind dabei nicht nur für Spaziergänger ärgerlich, sondern auch für die Gesundheit gefährlich, weil sie eine Quelle von vielen Infektionskrankheiten sind. Hier sind besonders Kinder gefährdet.

Die Beschwerden über Verunreinigungen von Wegen und Plätzen durch Hundekot nehmen spürbar zu. Immer häufiger werden öffentliche Wege, Grünstreifen oder auch unbebaute Bauplätze

als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Es kommt auch immer wieder vor, dass Spielplätze mit Hundekot verunreinigt werden.

Die Hundehalter werden deshalb im Interesse aller aufgefordert, den Hundekot im Freien sofort zu beseitigen. Die Gemeinde hat zur Entsorgung des Hundekots extra Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt, damit dieser von den Hundebesitzern ohne große Umstände entsorgt werden kann. Die Tüten zur Entsorgung des Hundekots können bei den einzelnen Hundetoiletten mitgenommen werden.

Ein vertragliches Miteinander von Menschen und Hunden erfordert Rücksichtnahme, Verständnis und Toleranz. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Vielen Dank!

Bausprechtag: Bitte Termin vereinbaren

Der nächste Bausprechtag des Kreisbauamtes (Landratsamt Dachau) im Rathaus Röhrmoos findet am Mittwoch, 4. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, im Sitzungssaal oder Besprechungszimmer des Rathauses (Rathausplatz 1, 85244 Röhrmoos), statt.

Beim Bausprechtag können einzelne Fragen zum Baurecht oder anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, zu technischen Einzelfragen und zu Fragen rund um ein baurechtliches Verfahren mit Vertretern des Bauamtes sowie der Gemeinde besprochen werden, aber keine rechtsverbindlichen Auskünfte über die endgültige Genehmigungsfähigkeit

der einzelnen baurechtlichen Anliegen gegeben werden.

Für rechtsverbindliche, alle Belange umfassende Aussagen müssen die gesetzlich dafür vorgesehenen Verfahren (z.B. Bauantrag, Vorbescheid) besritten werden.

Auch zu privatrechtlichen Fragen (z.B. aus dem Miteigentumsverhältnis, zu bestehenden Grunddienstbarkeiten oder zu nachbarlichen Pflanzabständen) können grundsätzlich keine Aussagen seitens des Kreisbauamtes erfolgen.

Termine sind nach vorheriger Absprache möglich: Herr Müller, Telefon: 0 81 39/9301-15, E-Mail: bauamt@roehrmoos.de.

Miele

Miele Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Änderungen bei Zuständigkeiten

Wer nimmt Bauanträge entgegen?

Digitale Bauanträge gelangen über eine elektronische Schnittstelle direkt und medienbruchfrei zur zuständigen

Bauaufsichts- bzw. Abgrabungsbehörde. Handelt es sich bei dieser um ein Landratsamt, kann allerdings der bisherige Verfahrensweg (Einreichung bei der Gemeinde, die den Antrag nach ihrer Einver-

nehmensentscheidung an das Landratsamt weiterleitet) nicht aufrechterhalten werden.

Mit der Einführung des Digitalen Bauantrags sind daher **Änderungen der Zuständigkeit**

für die Entgegennahme der Anträge verbunden (Einreichung beim Landratsamt, Beteiligung der Gemeinde durch das Landratsamt).

Diese Änderungen gelten im Zuständigkeitsbereich der

teilnehmenden Landratsämter teils auch für weiterhin in Papierform eingereichte Anträge, um einen einheitlichen Verfahrensablauf in der jeweiligen Behörde zu ermöglichen.

	Digitale Einreichung
Bauantrag	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Antrag auf Vorbescheid (Baurecht)	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Antrag auf Teilbaugenehmigung	Landratsamt Dachau
Vorlage von Unterlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Anträge auf isolierte Ausnahme oder isolierte Befreiung vom Bebauungsplan sowie auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Anträge auf isolierte Abweichung von Bauordnungsrecht (außer örtlichen Bauvorschriften)	Landratsamt Dachau
Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Baugenehmigung, einer Teilbaugenehmigung oder eines Vorbescheids	Landratsamt Dachau
Baubeginnsanzeige	Landratsamt Dachau
Anzeige der Nutzungsaufnahme	Landratsamt Dachau

Beseitigungsanzeige	Dachau (statt UBA und Gemeinde)	Dachau und Gemeinde
Abgrabungsantrag	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Vorlage von Unterlagen zur genehmigungsfreien Abgrabung	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)	Gemeinde
Antrag auf Teilabgrabungsgenehmigung	Landratsamt Dachau	Landratsamt Dachau
Antrag auf Vorbescheid (Abgrabungsrecht)	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)	Landratsamt Dachau (statt Gemeinde)
Anzeige des Abgrabungsbeginns	Landratsamt Dachau	Landratsamt Dachau

Neue Schule des Franziskuswerks fertig

Schönbrunn – Auch wenn der Schulbetrieb der Johannes-Neuhäusler-Schule bereits im September 2022 im neuen Schönbrunner Schulgebäude startete, konnten in den vergangenen Wochen nun alle notwendigen Restarbeiten abgeschlossen werden. Damit steht einer offiziellen Einweihungsfeier nach den Sommerferien nichts mehr im Wege.

Das neue Gebäude bietet mit seinem Raumkonzept und seiner Ausstattung beste Rahmenbedingungen, um die 150 Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung nach ihren individuellen Bedürfnissen und Kompetenzen zu fördern und in einer möglichst selbstständigen Lebensgestaltung zu begleiten.

Diese Überzeugung, mittels Bildung und individueller Förderung gesellschaftliche Ausgrenzung zu überwinden, war bereits 1861 das Motiv der Gräfin Viktoria von Butler-Haimhausen, in Schönbrunn ein „Arme-Mädchen-Haus“ zu gründen. Daraus entwickelte sich in Kürze eine Schule, die für den Anfang des heutigen Franziskuswerks steht.

Aus dem Bewusstsein die-



Im Herbst wird die Schule eingeweiht und bekommt einen neuen Namen.

FOTO: FRÖMER

ser Gründungsgeschichte entschieden sich die Geschäftsführung des Franziskuswerks und die Schulleitung, die Schule zukünftig nach Viktoria von Butler zu benennen. Die Fertigstellung des neuen Schulgebäudes ist ein willkommener Anlass der Namensänderung.

„Viktoria von Butler war als Sozial- und Frauenrechtlerin weit ihrer Zeit voraus. Damit ist sie eine wichtige Identifikationsfigur für unsere Arbeit im Franziskuswerk. Mit der neuen Namensgebung Viktoria-von-Butler-Schule wollen wir ihren Auftrag noch deutlicher sichtbar machen“, erklärt Michaela Streich, Geschäftsführerin des Franziskuswerks. Am 6. Oktober 2023 findet die Einweihungsfeier der neuen Schule in Schönbrunn statt - dann auch mit dem neuen Namenszug.

Große Ehre für Sr. M. Benigna Sirl

Schönbrunn – Bayerns Ministerpräsident Markus Söder zeichnete am 5. Juli 2023 während einer Feierstunde in der Residenz München Sr. M. Benigna Sirl (72), Franziskanerin von Schönbrunn, mit dem Bayerischen Verdienstorden des Freistaates Bayern aus. Die stellvertretende Vorsitzende der Viktoria-von-Butler-Stiftung wird aufgrund ihres herausragenden Engagements im kirchlich-caritativen Dienst geehrt. Sie trat in herausgehobener Weise für das Wohl der Menschen im Franziskuswerk Schönbrunn ein. Sr. Gabriele Konrad, Generaloberin der Franziskanerinnen von Schönbrunn, freut sich über die Auszeichnung ihrer Mitschwester.

In den 24 Jahren als Generaloberin hat Sr. M. Benigna Sirl die zentralen Weichenstellungen sowohl für den Orden als auch für das Franziskuswerk, einer Einrichtung für geistig und mehrfach behinderte Menschen, vorgenommen: Im Jahr 1990, als neu gewählte Generaloberin, initiierte sie den Prozess der Umwandlung und Neugestaltung dieses großen sozialen



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder würdigte die großen Verdienste von Sr. M. Benigna Sirl.

Werkes, der 1994 zur Namensänderung von „Anstalt Schönbrunn“ in „Franziskuswerk Schönbrunn“ und 1997 zur Gründung als gemeinnützige GmbH führte. Die

Gleichzeitigkeit, sowohl das Unternehmen, als auch die Ordensgemeinschaft in den Umwandlungsprozessen zu steuern, und dabei je adäquate, tragfähige und akzeptierte

Über den Bayerischen Verdienstorden

Der Bayerische Verdienstorden wird **seit 1957** an Personen verliehen, die sich in einem besonderen Maße um den Freistaat Bayern oder das Bayerische Volk verdient gemacht haben. Er symbolisiert den **herausragenden Einsatz** und das außerordentliche Engagement der Bürger im Freistaat für das Gemeinwesen. Die **Auszeichnung** wird vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Zu den Ordensträgern zählen Unternehmer und Unternehmerinnen, sowie Menschen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Sport, Kunst oder Ehrenamt. Eine Besonderheit des Bayerischen Verdienstordens ist **Begrenzung der lebenden Ordensträger** auf 2.000 Personen.

Zukunftsformen zu finden und zu gestalten, war eine der größten Herausforderungen in der Amtszeit von Sr. M. Benigna als Generaloberin.

Im Jahr 2015 folgte mit der Gründung der Viktoria-von-Butler-Stiftung der nächste Schritt in die Zukunftsgestaltung des Ordensauftrags, wiederum angestoßen durch Sr. M. Benigna Sirl. Die Entscheidung, einen Großteil des Vermögens in eine Stiftung zu überführen, um damit langfristig die Assistenz und Pflege von Menschen mit Behinderung im Franziskuswerk zu sichern, dient heute anderen Ordensgemeinschaften als

Vorbild.

„Mit Hochachtung blicken wir auf Sr. Benignas Wirken, insbesondere auf die 23 Jahre als Vorsitzende des Aufsichtsrats des Franziskuswerks bzw. des Stiftungsrats, in denen sie wichtige Weichen stellte. Besonderen Respekt verdient ihr Mut, ihre Entschlossenheit und Aufrichtigkeit, in der sie sich in vorderster Reihe der Aufarbeitung der unheilvollen Geschichte Schönbrunns zur Zeit des Nationalsozialismus stellte“, würdigen die Geschäftsführer Michaela Streich und Markus Holl die Verdienste von Sr. M. Benigna Sirl.

Festprogramm der Gemeinde Röhrmoos

Vorab informieren wir Sie über die geplanten Termine zum Jubiläumsjahr 2024: **1250-Jahre Gemeinde Röhrmoos** von Donnerstag, 20. Juni 2024 bis Sonntag, 23. Juni 2024 (vorbehaltlich Terminänderungen).

Samstag, 30. März 2024 am Rathaus vormittags: Offizielles Einläuten des Jubiläumsjahres;

Donnerstag, 20. Juni 2024 im Pfarrheim Röhrmoos abends: Geschichtlicher Rückblick mit musikalischer Begleitung;

Freitag, 21. Juni 2024 - Festhalle, Unterweilbacher Str. 8 abends: Einlass in der Westermayr-Halle, Unterweilbacher Str. 8, Röhrmoos; abends: Beginn Partyband „Ois Easy“ mit Bewirtung und

Barbetrieb; Karten erhalten Sie im Vorverkauf bzw. an der Abendkasse;

Samstag, 22. Juni 2024 - Festhalle, Unterweilbacher Str. 8: mittags/nachmittags: Seniorenveranstaltung mit musikalischer Untermalung; abends: Kabarett-Veranstaltung „Da Huawa und i“ Beginn mit dem Programm „Drah de um“ mit Bewirtung. Karten erhalten Sie ebenfalls im Vorverkauf bzw. an der Abendkasse;

Sonntag, 23. Juni 2024 - Festhalle, Unterweilbacher Str. 8: Eintreffen der Vereine mit Weißwurstfrühstück; Aufstellen zum Festumzug; Ökumenischer Festgottesdienst; Fortsetzung Festumzug; Festreden; Gemütlicher Ausklang.

Ämterlotse oder -lotsin werden

Helfen Sie mit: Werden Sie Ämterlotsin oder Ämterlotse bei der Allgemeinen Sozialberatung im Caritas-Zentrum Dachau und unterstützen Sie Menschen, denen es schwerfällt, bei Behörden Anträge zu stellen und Formulare auszufüllen.

Wir bieten:

■ einen Informationsabend

am 13. Oktober oder am 24. Oktober 2023, jeweils 18 Uhr, im Caritas-Zentrum Dachau, Landsberger Str. 11.

■ drei Schulungsabende

am Mittwoch, 6.11., 17.30 Uhr, am Freitag, 17.11., 16.30 Uhr und am Montag, 20.11., 17.30 Uhr, im Caritas-Zentrum Dachau, Landsberger Str. 11, durchgeführt von Jobcenter und Landratsamt zum Thema „Anträge und Formulare“ und der Caritas zum Thema „Tätigkeit als Ehrenamtliche“.

■ kontinuierliche Begleitung

durch das Team der Allgemeinen Sozialberatung,

■ Anbindung

an ein multiprofessionelles Team,

■ regelmäßige Supervision,

■ Beratungsräume

und Arbeitsmaterialien im Caritas-Zentrum Dachau,

■ flexibel gestaltbare Einsatzzeiten

Für Rückfragen und Anmeldung stehen Sandra Steinhart und Isabel Saltzis zur Verfügung unter Tel. 0 81 31/ 29 81 80, isabel.saltzis@caritasmuenchen.org.

„Damit Formulare und Anträge für niemanden ein Buch mit sieben Siegeln bleiben!“

Unkraut entfernen - so geht es

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist auf allen Flächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, wie z. B. auf gepflasterten und anderweitig befestigten Wegen und Plätzen - unabhängig davon, ob es sich um private oder öffentliche handelt - grundsätzlich verboten. Das Verbot gilt auch für Mittel, die

im Handel frei erhältlich sind oder für Produkte, die als biologisch abbaubar gelten.

Ebenfalls ist die Anwendung von Salz und Essig unzulässig. Die Wirkstoffe können bei Regen von befestigten oder versiegelten Flächen über die Kanalisation ins Grund- und Oberflächenwasser gelangen und Menschen und Tiere in ihrer Gesundheit beeinträchtigen.

Zur Einhaltung der Reinigungspflicht wird deshalb empfohlen, Fugenkratzer, Stahlbürsten oder einen festen Besen zu verwenden. In der Praxis bewährt haben sich auch Hochdruckreiniger oder Gasflamngeräte, wenn die befestigten Flächen auf dem Grundstück oder auf öffentlichem Grund doch etwas größer ausfallen.

WIR GRATULIEREN



Diamantene Hochzeit

Maria und Georg Eichenseer aus Sigmertshausen feierten ihre Diamantene Hochzeit.



Goldene Hochzeit

Elisabeth und Albert Rudolf aus Sigmertshausen feierten ihre goldene Hochzeit.

Hervorragende Schul-Abschlüsse

338 Jungmeister sind Ende Juli an den Münchner Meisterschulen am Ostbahnhof verabschiedet worden. Von den insgesamt vier Absolventen aus dem Landkreis Dachau des einjährigen Meisterlehrgangs 2022/2023 im Bereich Elektrotechnik kamen drei aus dem Gemeindegebiet Röhrmoos.

Besonders stolz war die Röhrmooser Lerngruppe, dass mit Maximilian Hanol der Schulbeste des Fachbereichs dieses Meisterjahrgangs aus ihren Reihen kam. Maximilian konnte somit an seinem Erfolg als Bundessieger 2021 im Bereich Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik anknüpfen.

Besonders hervorzuheben: de Schulabschlüsse aus Röhrmooser Reihen gab es auch im Gymnasium Markt Indersdorf, wo Sophie Kremp mit einem hervorragenden Notenschnitt von 1,1 ihr Abitur bestand.

Auch Maximilian Flunkert aus Zieglberg meisterte seinen Abschluss in der Mittelschule Hebertshausen-Röhrmoos mit Bravour (2,0).

Wir gratulieren allen recht herzlich zu diesem erfolgreichen Abschluss.

Anmerkung der Redaktion: Wir sind auf Hinweise von besonderen Leistungen angewiesen, denn aus Datenschutzgründen erhalten wir als Gemeinde keine Informationen von den Schulen.



Valentina

heißt die am 05.05.2023 geborene Tochter von Maria Schwarzmann und Christoph Wörmann. Das Mädchen erblickte um 8:33 Uhr in Dachau das Licht der Welt und wog dabei 3 790 Gramm bei einer Größe von 53 cm.



Korbinian Johannes

Die großen Geschwister Leonhard (4 Jahre) und Marie (2 Jahre) sowie die Eltern Hans

und Petra Zotz aus Biberbach haben Familienzuwachs bekommen. Korbinian Johannes heißt der kleine Mann, der am 08.04.2023 um 1:30 Uhr in München zur Welt kam. Bei



Frisch gebackene Meister im Fach Elektrotechnik (von links): Sebastian Hartl (Sigmertshausen), Sebastian Kugler (Biberbach), Maximilian Hanol (Röhrmoos).

FOTO: WINTERHALTER/MEISTERSCHULEN

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

25 Jahre in Karlsfeld

Musik Heckmann

Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

www.musik-heckmann.de

Telefon 08131 - 9 65 83

Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Gerne nahmen die Gottesdienstbesucher die gesegneten Kräuterbuschen entgegen.

Kräuter gebunden zum Heil der Menschen

Fast 100 Kräuterbuschen hatte der Pfarrgemeinderat von St. Georg Großinzemoos zum Fest Mariä Himmelfahrt gebunden. Verschiedene Getreideähren und mehr als zehn Heilkräuter, darunter Johanniskraut, Schafgarbe, Kamille, Wiesenklees, Pfefferminze, Rainfarn, Salbei und Königskerze waren dafür aus unserer heimischen Natur gesammelt

worden.

Nach der Segnung in der Heiligen Messe durch Kaplan Christian Ulbrich wurden die geweihten Kräuterbuschen von den Ministranten und Ministrantinnen an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Zum katholischen Brauch der Kräuterbuschen gehört das Gebet um das Heil der Menschen.

Fahnensegnung bei Eichengrün

Endlich ist sie wieder da! Nach einer Restaurierung konnte der Schützenverein „Eichengrün“ Riedenzhofen am 1. Juli die Wiederweihe der Vereinsfahne feiern.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst unter Sonnenschein im festlichen Riedmair-Hof. Hier lauschten sowohl die Riedenzhofener Schützen als auch die Mitglieder des Patenvereins „Gemütlichkeit“ Röhrmoos den Worten von Monsignore Michael Bartmann. Dieser stellte in seiner Predigt besonders die Bedeutung der Schützen für die Dorfgemeinschaft in den Vordergrund. So unterstützt der Traditionsverein bei-

spielsweise die Renovierung der Dorfkirche St. Lantpert, die auch auf der Vereinsfahne dargestellt ist, mit einer Spende.

Nach dem Gottesdienst führte die Schönbrunner Musikkapelle den Festzug zur Festhalle Wackerl. Einige Mitglieder hatten hier bereits am Vortag mit den Aufbauten begonnen, sodass nun in geselliger Atmosphäre auch für das leibliche Wohl gesorgt werden konnte.

Anschließend begab sich Vorstand Stefan Orthofer, der dieses Amt seit bereits 20 Jahren bekleidet, in seiner Festrede auf eine kleine Zeitreise. Dabei erzählte er kurz die Ge-

schichte des Schützenvereins von der Erstgründung im Jahr 1931 über die Wiedergründung 1957 bis in die heutige Zeit. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Geschichte war die häufig notwendige Suche nach einem neuen Schützenheim. Diese endete jedoch 2018, als die Familie Leitenstorfer großzügig das Obergeschoss des Lebensmittelmarktes zur Verfügung stellte und dem Verein so eine neue Heimat gab.

Nach der Segnung kehrt nun die Vereinsfahne wieder in diese Heimat zurück und steht dort auch in Zukunft als Symbol für Geselligkeit und Zusammenhalt.



Freude über die restaurierte Fahne: Andreas Bakomenko, Markus Feraiori, Vorstand Stefan Orthofer, Elias Khasawneh, Thomas Mirwald, Janine Khasawneh und Johann Dimpflmaier.

Schulaktion der Gartler

Im Rahmen eines Schulprojektes hatten einige Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Röhrmoos mit der Vorsitzenden Gabriele Ries gemeinsam mit Schulkindern Gemüse und Blumen gepflanzt. Aber auch das Mischen von Pflanzenerde wurde

gezeigt.

Die Kinder und die Schulleiterin Frau Sabine Bauer freuten sich sehr über diese Aktion und sagen danke an die Ehrenamtlichen vom Obst- und Gartenbauverein.



Auch Bürgermeister Dieter Kugler freute sich über die Aktion des Gartenbauvereins Röhrmoos mit der Vorsitzenden Gabriele Ries (hinten).

**Sauber
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und Wärme
von Energie Südbayern.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Tannengrün Biberbach erfolgreich beim 50. Gauschießen

Als Veranstalter des 50. Gauschießens im Schützengau Massenhausen und gleichzeitig als Teilnehmer startete der Schützenverein Tannengrün Biberbach hoch motiviert in den Wettbewerb. Nach 17 Tagen wurden aus 1102 Teilnehmern in vier Disziplinen die Gauschützenkönige geehrt.

Darunter setzten sich gleich zwei Vereinsmitglieder aus Biberbach durch: Mit dem Luftgewehr glänzte Markus Strobl und schoss sich damit zum Gauschützenkönig.

In der Disziplin Luftgewehr-Auflage hingegen bewies Adolf Mayr, der Gauschützenmeister vom Schützengau Massenhausen, sein Können und wurde zum Gauschützenkönig in dieser Disziplin gekürt.

Glückwunsch an alle Preisträger des Wettbewerbs, die auf nebenstehenden Fotos abgebildet sind.



Im Herbst kommt Besuch aus Taradeau

Die Freundschaft zwischen Röhrmoos und der südfranzösischen Gemeinde Taradeau wird demnächst endlich wieder belebt. Der Besuch der provenzalischen Freunde findet vom 12. bis 16. Oktober statt. Wir empfangen unter anderem den Bürgermeister Albert David und die neu gewählte Präsidentin des Partnerschaftsvereins in Taradeau, Catherine Fournil.

Das Programm:

- Der „Französische Markt“ mit Weinen aus Taradeau und allerlei anderen provenzalischen Leckereien findet dieses Jahr auf dem Parkplatz Edeka Walla in Röhrmoos, Philipp-Reis-Straße 3, statt. Die Gäste aus Taradeau bieten wieder Wein, Ziegenkäse, Oliven und manches andere aus der Provence an. Vorbestellungen werden gern per E-Mail entgegengenommen. Die Preisliste erhalten Sie



gern auf Anfrage (delphinehase@gmail.com).

- Dieses Jahr besuchen wir die Wittelsbacher-Stadt Aichach und das Sisi-Schloss Unterwittelsbach.

- Am Samstag findet ein Festabend statt.

- Das zentrale Element der Gemeindepartnerschaft ist jedoch die Begegnung der Menschen in den Familien bei den gegenseitigen Besuchen.

Bitte melden:

Wer im Herbst gerne Gäste aus Taradeau aufnehmen möchte, kann sich dazu an Delphine Hase wenden (delphinehase@gmail.com).

Runder Tisch Seniorenarbeit trifft Steffi Otterbein

Schon seit vielen Jahren ist die Seniorenarbeit der Gemeinde Röhrmoos gut mit den zuständigen Kolleginnen im Landratsamt vernetzt und konnte davon profitieren. Das soll auch künftig so bleiben.

Daher hatte der Seniorenbeauftragte Burkhard Haneke die neue Leiterin der Fachstelle „Demografie managen“ im Landratsamt, Steffi Otterbein, zum Runden Tisch Seniorenarbeit eingeladen.

Die durch eine immer älter werdende Gesellschaft geprägte demografische Entwicklung ist eine große Herausforderung für alle politi-

schen Ebenen, wird aber besonders auf kommunaler Ebene spürbar. Deswegen sind auch alle Landkreisgemeinden in das „Seniorenpolitische Gesamtkonzept“ (SPGK) des Landkreises einbezogen, das erstmals im Jahr 2008 erarbeitet und vor drei Jahren fortgeschrieben wurde.

Die Fachstelle „Demografie managen“ wolle die Maßnahmen und Empfehlungen dieses SPGK immer wieder in Erinnerung bringen, meinte Steffi Otterbein bei ihrem Besuch in Röhrmoos. Die Röhrmooser bräuchten sich diesbezüglich aber „keineswegs

verstecken“, so Otterbein, denn viele Empfehlungen seien bereits realisiert. Zum Beispiel gebe es hier eine gute Vernetzung der Akteure von Seniorenarbeit am Runden Tisch, eine funktionierende Nachbarschaftshilfe sowie regelmäßige Seniorentreffs, Angebote seniorengerechter Wohnungen oder auch eine barrierefreie öffentliche Toilette.

Gerne wolle sie den Runden Tisch aber bei der weiteren Entwicklung unterstützen, etwa bezüglich der Idee, mittelfristig eine Ansprech- und Koordinierungsstelle für soziale Anliegen in der Ge-

meinde Röhrmoos zu schaffen. Denn seitens des Runden Tisches wurde moniert, dass eine solche Anlaufstelle eigentlich fehle. Steffi Otterbein versprach, sich gerne an konzeptionellen Überlegungen zu deren Realisierung zu beteiligen. Auch darüber hinaus stehe sie mit Rat und Tat zur Seite, insbesondere wenn sie bei seniorenbezogenen Themen oder Anliegen unterstützen könne.

Begrüßt wurde vom Runden Tisch, dass die Röhrmooser Nachbarschaftshilfe demnächst Gelegenheit erhalten wird, sich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen

vorzustellen und über ihre Aufgaben und Tätigkeiten zu berichten. Es sei noch viel zu wenig bekannt, was hier von Ehrenamtlichen kontinuierlich alles geleistet werde.

Der Seniorenbeauftragte Burkhard Haneke griff schließlich das Thema „Stammtisch pflegender Angehöriger“, über das schon beim letzten Runden Tisch gesprochen wurde, wieder auf. Es soll nun sondiert werden, ob es hierfür in Röhrmoos Interesse bzw. einen Bedarf gibt. Und dann sollte im Herbst einmal zu einem ersten Treffen eingeladen werden.



Treffen mit dem Runden Tisch Seniorenarbeit Röhrmoos: Steffi Otterbein, Sabine Decker, Paula Herzinger, Josefa Westermaier, Iris Joseph, Andrea Müller, Constanze Feneis, Rosa Maria Langenecker, Burkhard Haneke.

Wussten Sie schon?

Die Dachauer Nachrichten und die Dachauer Rundschau finden Sie in den gleichen Räumlichkeiten!

Zwei Zeitungen
aus einer Hand!

Richard-Wagner-Straße 6
85221 Dachau
Tel. 08131-563 21

**DACHAUER
RUNDSCHAU**
AM WOCHENENDE



dachauer-nachrichten.de

Betreuer gesucht für Eltern-Kind-Turngruppe

Das Eltern-Kind-Turnen der SpVgg Röhrmoos erfreut sich großer Beliebtheit. 25 Kinder in Alter von 1 - 3 Jahren stehen auf der Teilnehmerliste. Nach den Ferien wechseln einige Kinder in die nächste Altersstufe, das Turnen für Kindergartenkinder.

Nach den Sommerferien wird die SpVgg Röhrmoos wieder immer Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen anbieten. Allerdings sucht der Verein noch Helfer, die beim Auf/Abbau der Geräte dabei sind und auch mal eine Stunde übernehmen. Ohne Helfer fallen sonst immer wieder Stunden wegen Urlaub oder Krankheit des Betreuers aus.

Deshalb melden Sie sich beim 1. Vorsitzenden unter vorsitzender@spvgg-roehrmoos.de. Der Verein sucht Mamas und Papas, die sich einbringen wollen, aber auch Omas und Opas, die beim Auf/Abbau der Geräte helfen. Erleben Sie mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder an der Stunde teilnehmen und wie sie sich in kurzer Zeit motorisch weiterentwickeln.

Nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre konnte endlich unser Mannschafts- und Spielbetrieb gänzlich wie gewohnt wieder aufgenommen werden. Dazu gehörte unter anderem ein Weihnachtsturnier im Dezember des letzten Jahres, welches im Einzel von Arkadiusz Drozd gewonnen wurde. An die Spitze im Doppel konnten sich die Teampartner Dr. Kittner/Michl setzen.

Die Saison 2022/2023 schloss die Mannschaft mit einer Platzierung auf Rang 8 in der Bezirksklasse C ab. Auch hier konnte sich Drozd an die Spitze als bester Spieler mit 26 zu 7 Siegen setzen. Innerhalb der Mannschaft konnte sich auch Wolfgang Block einen Platz weiter nach vorne kämpfen.

Den Ausklang der vergangenen Session konnten wir bei einem gemeinsamen Grillfest mit Lagerfeuer genießen.

Auch möchte sich unser Abteilungsleiter persönlich für die Unterstützung bei Dr. Rudolf Kittner und Michael Resch bedanken.

In die neue Saison starten wir mit unserem Abteilungsleiter Jürgen Michl, welcher



Blickt nach vorn: die Tischtennisabteilung der SpVgg Röhrmoos.

einstimmig wieder gewählt wurde.

Das erste Punktspiel wird am 4.10.2023 gegen den TSV Dachau 65 stattfinden. Unsere Mannschaft startet mit folgender Aufstellung:

- 1.1 Drozd, Arkadiusz
- 1.2 Osterauer, Martin
- 1.3 Block, Wolfgang
- 1.4 Michl, Jürgen

- 1.5 Vogt, Lothar
- 1.6 Kroll, Enrico
- 1.7 Hubert, Jörg
- 1.8 Kittner, Rudolf.

Wir wünschen unserer Mannschaft für die folgenden Turniere der kommenden Saison spannende und siegreiche Spiele und hoffen, dass wir unsere Spielstärke und Position weiter ausbauen

können.

Auch freuen wir uns mit mehr Beteiligung der Jugend in den Herbst blicken zu können, da wir hier drei neue Mitglieder begrüßen dürfen.

Für das Engagement, sowie die Bereitstellung der Lokalität und Getränken möchte ich mich im Namen der Abteilung recht herzlich bedanken.

NICO BÜTTNER

Vorstand kaum verändert Julia Stockmann holt gleich zwei Titel

Nur kleine Änderungen gab es bei den Vorstandswahlen, die bei der Jahreshauptversammlung der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos durchgeführt wurden.

Bei der **Vorstandsschaft** wurden gewählt: 1. Vorsitzender Günter Bakomenko, 2. Vorsitzender Manfred Herrler, 1. Kassier Alex Beck, 2. Kassier Steve Diener, 1. Schriftführer Günther Findl, 2. Schriftführerin Susanne Vogt, Vereinsjugendleiterin: Isabella Aubele und Johanna Wockenfuß

Vereinsausschuss: Kassenprüfer Anton Mairhanser und Johann Mayr, Koordinatorin Inge Künzner, Hallenwart -

nicht besetzt, Ältestenrat Peter Haas, Stefan Lorenz, Johann Steiniger und Matthias Mayriedl, Pressewart Günther Findl

Im Vereinsausschuss sind außerdem die Abteilungsleiter vertreten, die von den jeweiligen Abteilungsversammlungen gewählt werden.

Neu im Ältestenrat ist Stefan Lorenz. Er ersetzt Andreas Herich, der nach jahrzehntelanger Funktionärstätigkeit für die SpVgg Röhrmoos nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Ebenfalls neugewählt wurde von der Jugendversammlung Isabella Aubele als 1. Jugendleiterin.

Dass in Röhrmoos viele Kinder und Jugendliche bei den Leichtathleten aktiv sind, hat sich schon rumgesprochen. Jetzt zeigten auch zwei Trainer bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften in Sprint und Sprungdisziplinen, was in ihnen steckt.

Hoffnungsträgerin war die jung-Röhrmooserin Julia Stockmann. Julia war in der Vergangenheit schon eine erfolgreiche Athletin, pausierte aber längere Zeit. Mit ihrem Umzug in die Gemeinde kam sie zurück zur Leichtathletik und wurde herzlich in die Donnerstags-Gruppe „Sport für Jeden“ aufgenommen. Jetzt sollte sie ihr Können auf großer bayerischer Bühne unter Beweis stellen.

Im Weitsprung gelangen Julia sechs gültige Wertungssprünge, jedes Mal flog sie über die magische Fünf-Meter-Marke. Mit ihrem zweiten Sprung setzte sie die Tagesbestweite auf 5,23 Meter. Auch wenn im Weitsprung bis zum letzten Sprung alles offen ist, konnte keine weitere Athletin die Fünf-Meter-Marke knacken. Julia wurde damit verdient Bayerische Se-



Siegreich: Julia Stockmann und Rainer Skünak.



Und wieder auf dem Podest: Julia Stockmann (Mitte).

nierenmeisterin in der Altersklasse W30.

Weiter ging es zum Hochsprung, der Paradedisziplin von Julia. Nach wenigen Probessprüngen war Anlauf und Technik justiert, und Julia legte ihre Einstiegshöhe für den Wettkampf fest. Bei 1,49 Meter sollte es für sie losgehen – eine Höhe, die für die meisten Mitstreiterinnen an dem Tag unüberwindbar war. Julia übersprang bis zu einer Höhe von 1,60 Meter alle Sprünge im ersten Versuch.

Dann wurde es auch für sie anspruchsvoller. Bei einer Höhe von 1,65 Meter hatte sie zunächst zwei Fehlversuche,

im dritten Versuch konnte sie diese Höhe jedoch souverän überspringen und sich so zufrieden sowie mit einem Lächeln den zweiten Meistertitel am heutigen Tag sichern.

Ebenfalls in Bamberg mit am Start war Rainer Skünak. Im 100-Meter-Sprint der Männer in der Altersklasse M45 konnte er sich in einer Zeit von 13,43 Sekunden den Bayerischen Vizemeistertitel sichern.

Unmittelbar danach ging es ebenfalls zum Hochsprung, den er mit Platz 3 ganz zufriedenstellend beendete.



Die Vorstandschaft (v.l.): Steve Diener, Günther Findl, Alex Beck, Johanna Wockenfuß, Günter Bakomenko, Isabella Aubele und Susanne Vogt. Es fehlt Manfred Herrler.



WEINFEST

16 Sep

FEUERWEHR RÖHRMOOS

16.09.2023 | **AB 18 UHR**
IM FEUERWEHRHAUS | DES WERD A RIESN GAUDI!



Obst- und Gartenbauverein Sigmertshausen auf Biberspur

Stefan Allmann hatte jede Menge interessante und kuriose Details zum Leben des Biber parat für die Teilnehmer der Biberwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Sigmertshausen. Zur Veranschaulichung hatte er ein ausgestopftes Exemplar des pelzigen Tieres mitgebracht, bei dem Anfassen ausdrücklich erwünscht war. Nach der Theorie führte Stefan Allmann die Gruppe von ca. 20 Personen zu den Revieren der Indersdorfer

Biberfamilien, die sich entlang der Glonn angesiedelt haben. Spuren wie Biberrutschen, Trampelpfade und Biberbauten, dazu viele spannende Geschichten zum größten europäischen Nagetier mit der platten schuppigen Kelle und den orangefarbenen großen Zähnen faszinierten Kinder und Erwachsene. Schon nach kurzer Zeit wurde die Wandertruppe dann tatsächlich mit mehreren Sichten der scheuen Tiere belohnt.

Wechsel im Elternbeirat

Beim Abschlussessen an der Grundschule Röhrmoos wurden die scheidenden Klassenelternsprecher und Elternbeiräte aus den beiden zurückliegenden Schuljahren verabschiedet. Für den ehrenamtlichen Einsatz an der Schule gab es ein Geschenk der Gemeinde, überreicht durch den Elternbeiratsvorsitzenden Georg Niederschweiberer.

Es wurde auf das vergangene Schuljahr geblickt, neben der Elternbeiratsarbeit auch auf viele Aktionen, wie die Kleiderspende zu St. Martin und das Spenden sammeln im Advent, der Kuchenverkauf für die Türkei- und Syrienhilfe, das Schulfest sowie der Vorschulelternabend und das Schulbustraining. „Ein besonders wichtiger Beitrag sind aber die Eltern, die Woche für Woche ihre Zeit für die Schüler aufbringen, besonders während der Schulzeit“, so der Vorsitzende.

Die Rektorin der Grundschule, Sabine Bauer, konnte stolz die Einrichtung des ersten Waldklassenzimmers im Landkreis wenige Tage vor dem Termin verkünden und ist über die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat erfreut.

Mit großer Bewunderung wurde auch den Schulweghelfern gedankt, schließlich konnte seit Beginn des Schuljahres die Haltestelle am Maibaum Großinzemoos wieder besetzt werden. Ein beson-



Daniela Reischl, stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats, verabschiedet Georg Niederschweiberer.

ders großer Dank ging an die Lehrerinnen und an die gesamte Schulfamilie. So wurden folgende Elternvertreter geehrt: Isabelle Höck, Röhrmoos, 2 Jahre Klassenelternsprecherin und 1 Jahr Elternbeirätin. Holger Hofmann-Weselo, Riedenzhofen, 2 Jahre Klassenelternsprecher und 1 Jahr Elternbeirat, Daniel Jann, Röhrmoos 3 Jahre Klassenelternsprecher und 2 Jahre Elternbeirat sowie Franziska Steller, Röhrmoos 2 Jahre Klassenelternsprecherin und 1 Jahr Elternbeirat.

Als Klassenelternsprecher wurden Nadine Ossinger, Röhrmoos, Thomas Ludwig, Röhrmoos, Evi Bachinger, Röhrmoos, und Barbara Arnold, Großinzemoos, für 1

Jahr geehrt. Bianca Hötzel, Röhrmoos, war 4 Jahre als Klassenelternsprecherin aktiv.

Am Ende durfte die stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats, Daniela Reischl, auch gleich den Vorsitzenden Georg Niederschweiberer verabschieden, der nach 2 Jahren Klassenelternsprecher und 6 Jahren Elternbeirat zum Ende des Schuljahres ausscheidet. Zum Dank gab es einen Gutschein vom gesamten Elternbeirat und ein Präsent der Schule. Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön für ein wichtiges Ehrenamt an der Grundschule und den Familien einen guten Start im neuen Schuljahr 2023/24.

Fitness-Kurs für Best Ager

Dagmar Labitzki-Karousis bietet ab der Herbstsaison „Fitnnessgymnastik ab 55+“ an. Die Stunde findet immer freitags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Turnraum 4 (Arzbacher Str. 4) statt. Am 22. September gibt es für alle Interessierten eine kostenfreie Schnupperstunde, der Kurs startet am 29. September.

Angesprochen sind Best Ager, die ihre körperlichen Probleme und Defizite gerne wieder dauerhaft „in den Griff bekommen“ wollen. Es werden gezielt Schwerpunkte gesetzt, wie z.B. die Stärkung der

Grundmuskulatur, die Beseitigung erworbener Schonhaltung, Beweglichkeitstraining, Übungen zur Verbesserung der Tiefenwahrnehmung. Der Kurs wird als 10er Block angeboten. Mitglieder der SpVgg Röhrmoos zahlen eine Gebühr von 40 Euro, Nichtmitglieder 90 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bei Angela Mayer, Tel. 01 51/61 53 78 97, oder gymnastik@spvgg-roehrmoos.de möglich. Dagmar verfügt über langjährige Erfahrungen als Gymnastik-, Pilates- und Faszientrainerin sowie als Reha-Sport-Ü-Leiterin.



Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Genau meine Zeitung.

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.
*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Münchener Merkur
Der Münchener Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.
www.merkur.de

Kulturkreis 20 Jahre alt

Im Rahmen des diesjährigen Sinfonischen Sommernachts-Konzerts feierte der Kulturkreis Röhrmoos sein 20-jähriges Jubiläum. Neben Landrat Stefan Löwl ließ es sich auch der erste Bürgermeister Dieter Kugler nicht nehmen, sich persönlich für die zahlreichen kulturellen Aktionen des Vereins mit einem Geschenk zu bedanken.

Zu Beginn agierte Michael Christoph als erster Vorstand des Kulturkreises. Dieses Amt übernahm er für viele Jahre, bis 2015 Michael Wockenfuß diese Rolle übernommen hat. Bis heute erfreuen wir uns an den Aktionen für Kinder, den Konzerten in Röhrmooser Wirtschaften die der Kulturkreis so wunderbar organisiert, die jährliche Sinfonische Sommernacht und weitere Veranstaltungen die dazu beitragen, dass das gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde nicht zu kurz kommt.

Das 16-köpfige Team des kulturellen Vereins sorgt stets für kulturelle Abwechslung in der Gemeinde Röhrmoos.

Aktivitäten des Burschen- und Madlvereins

Am 1. Mai stellten die Röhrmooser Burschen gemeinsam und unter Anleitung der Röhrmooser Dörfler den Maibaum auf. Im Anschluss wurde für die Gäste natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Trotz schlechten Wetters war es ein gelungenes Fest.

Am 18. Mai war der Verein auf der Fahnenweihe in Passetten eingeladen und mit einigen Mitgliedern und der Vereinsfahne von früh bis spät vertreten. Zwei Wochen später waren die Röhrmooser beim 1. Dirndl- und Burschenvereinstreffen auf dem

Lohhofer Volksfest. Die Mitglieder freuen sich, neben den vielen Veranstaltungen im Jahr auch als Verein solche Feste zu besuchen.

Das alljährliche Dorffest fand am Samstag, 17. Juni, statt. Für gutes Essen wie unter anderem Steckerlfisch oder Gyros wurde gesorgt und auch Kaffee und Kuchen wurden angeboten. Zu späterer Stunde wurde die Bar mit verschiedensten Cocktails eröffnet. Die Band „Isarflimmern“ sorgte mit abwechslungsreicher und tanzbarer Musik für eine tolle und aus-

gelassene Stimmung. Natürlich war aber auch für die kleinen Gäste durch die Hüpfburg und weitere Spielangebote jede Menge Spaß geboten. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war einmalig. Es war ein sehr schönes Fest, das nach drei Jahren Pause wieder regulär stattfinden konnte.

Am 8. Juni war die Fahnenabordnung beim Fronleichnamsumzug in Schönbrunn. Beim Hochfest der katholischen Kirche war der Verein mit vielen anderen Fahnenabordnungen vertreten. Beim

Brunnenfest in Röhrmoos beschäftigten sich die Röhrmooser mit den kleinen Gästen. Kinderschminken, Kindertattoos und Bastelangebote standen auf dem Programm. Damit konnten sie den Kindern eine große Freude bereiten.

Wie jedes Jahr besuchten die Madln und Burschen am ersten Festsamstag, 12. August, das Dachauer Volksfest. Dort schauten sich die knapp 30 Mitglieder den traditionellen Festumzug an und im Franziskanergarten gab es anschließend Mittagessen und das frisch gezapfte Bier.



Fröhliche Badmintontruppe

Hallo liebe Badmintonfreunde und solche die es noch werden wollen. Wir, die SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos sind eine fröhliche Truppe an Freizeitspielern. Badminton kann in jedem Alter erlernt und gespielt werden. Sollten wir das Interesse am Badmintonspielen bei euch geweckt haben, setzt euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse shuttlecock.roehrmoos@gmail.com mit mir in Verbindung.

Ein kurzer Rückblick auf das letzte Halbjahr. Dieses Jahr war es wieder soweit mit dem **Shuttle-Cup**. Da es diesmal kein Nachwuchsturnier für unsere Freizeitspieler gab, haben wir uns kurzerhand dazu entschlossen, für die Kinder, die am Turnier teilnehmen möchten, einen Spielerpass zu beantragen. Und so fuhren Leo, Jan und Philipp zum Shuttle-Cup nach Erdweg. Leo vertrat die SpVgg im Einzel der Altersklasse U15, Jan und Philipp gemeinsam im Doppel und Einzel U17. Gestartet wurde mit dem Einzel U15 und Doppel U17. Im Doppel konnten Jan und Philipp durch zwei tolle Auftaktsiege souverän das Halbfinale erreichen. Nach einem knappen Zweisatzspiel, das leider

an die Gegner ging, hieß es nochmal alles aus sich heraus holen und um den 3. Platz kämpfen. Dies gelang Jan und Philipp erfolgreich und so konnten sie sich mit 22:20 und 21:12 einen tollen 3. Platz auf ihrem bisher ersten Badmintonturnier erspielen.

Parallel spielte Leo in seinen Einzeln stark auf. In seinen beiden Gruppenspielen unterlag Leo leider jeweils in zwei Sätzen. Nach einem Freilos und somit kampflos gewonnenen Spiel, hatte Leo nun die Möglichkeit sich einen Platz zwischen Platz 7 und 11 zu erspielen. Leo gab alles, gewann gleich das nächste Spiel und auch sein letztes Spiel des Tages, sodass er am Ende mit einem tollen 7. Platz das Turnier beendete.

Nun ging es auch für Jan und Philipp in die Einzel. Beide konnten ihr Auftaktspiel gewinnen und waren dadurch schon unter den besten 16 Spielern. Das nächste Spiel ging denkbar knapp, sowohl bei Jan in zwei knappen Sätzen, als auch bei Philipp im Dreisatzspiel verloren, sodass es nur noch eine Platzierung zwischen 9 und 16 werden konnte. Beide gaben Vollgas, entschieden die beiden

folgenden Spiele für sich und standen sich nun in einem Vereinsderby um Platz 9/10 gegenüber. Im letzten Spiel des Tages holten Jan und Philipp noch einmal alles aus sich heraus. Jan hatte am Ende das glücklichere Händchen und setzte sich mit 21:19 und 21:16 gegen Philipp durch. Somit stand am Ende ein toller 9. Platz für Jan und ein guter Platz 10 für Philipp zu Buche.

Nach langer Zeit fand mal wieder ein **Abteilungsgrillen** statt. Insgesamt war es ein sehr schöner Abend, der, wie wir alle finden, unbedingt wiederholt werden muss.

Kindertraining: Das Kinder-Training findet einmal wöchentlich statt. Es können im Augenblick auch wieder Kinder (ab 8 Jahren oder älter) aufgenommen werden, da einige der älteren Jugendlichen zu den Erwachsenen gewechselt haben. Wer Lust hat, Badminton zu spielen, kann gerne an unseren Trainingstagen Kinder: mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, Jugend/Erwachsene: mittwochs 19 bis 21 Uhr, freitags: 19.30 bis 21.30 Uhr zum Schnuppern vorbeikommen.

VANESSA PAQUÉE

Stadtwerke
Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

